

stadtgemeinde  
**diessenhofen**  
NEWS



## Nachrichten aus Diessenhofen

# Öffentliche Informationsveranstaltung zur Revision der Kommunalplanung

**Der Stadtrat möchte an einer Informationsveranstaltung zur Revision der Kommunalplanung orientieren.**

Am Donnerstag, 6. Juni 2024 findet um 19.00 Uhr in der Rhyhalle eine Informationsveranstaltung zur Revision der Kommunalplanung statt. Im Fokus stehen die Grundeigentümerverbindliche Ausscheidung der Gewässerräume am Rhein sowie der Schutzplan der Naturobjekte. Konrad Winzeler, Ortsplaner, orientiert über den aktuellsten Stand und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Auf September 2024 ist eine weitere Veranstaltung zum kommunalen Richtplan, dem Baureglement und dem Zonenplan vorgesehen.



# Tagung der kantonalen Güterschutz-Verantwortlichen

Am 3. Mai 2024 trafen sich die Verantwortlichen für den Güterschutz aus der ganzen Schweiz in Diessenhofen. Anlass war der alljährliche Jahresrapport, welcher jeweils vom Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport organisiert wird.

Da der Jahresrapport dieses Mal in Diessenhofen durchgeführt wurde, standen im Fokus des Anlasses die Eigenheiten und Herausforderungen für den Kulturgüterschutz (KGS) im Kanton Thurgau. Hier ist die Organisation vor allem durch die geographische und politische Situation geprägt. Dank einer genügend dotierten Fachstelle, der guten Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Beteiligten, einer Ausstattung an KGS-Material, regelmässigen Übungen sowie den kurzen Wegen gilt der KGS im Thurgau als beispielhaft.





### **Das Programm «Schaffhauser Ferienpass 2024» ist in Vorbereitung**

Das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche ab 6 bis 16 Jahren ist während den Schaffhauser Sommerferien von Samstag, 6. Juli bis Sonntag, 11. August 2024 gültig. Alle schulpflichtigen Kinder ab 6 Jahren (Schuleintritt Sommer 2024) bis 16 Jahren, wohnhaft im Kanton Schaffhausen und in den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Feuerthalen-Langwiesen, Flurlingen, Kaltenbach, Laufen-Uhwiesen und Schlatt dürfen teilnehmen.

Der Ferienpass kostet CHF 55.— und gilt während den fünf Sommerferien-Wochen (Kt. Schaffhausen) als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als Abo auf den Ostwind-Zonen 810 bis 848 für Bus, Bahn und Schiff und als Eintritt in die FerienStadt (3.+4. Woche für Kinder bis 12 Jahren). Diverse Gutscheine liegen bei und können während den Sommerferien eingelöst werden.

### **Ferienpass kaufen und Aktivitäten wünschen**

Mit dem Ferienpass können über 130 verschiedene Aktivitäten gratis besucht werden, für die jedoch eine Bewerbung notwendig ist. Ganz wenige Veranstaltungen verlangen einen zusätzlichen Beitrag seitens der Teilnehmenden. Der Kauf des Ferienpasses und die Bewerbung für die Aktivitäten starten ab Donnerstag, 23. Mai bis Sonntag, 09. Juni um 12.00 Uhr online über die Internetplattform [www.shferienpass.ch](http://www.shferienpass.ch)

Die Zuteilung zu den Aktivitäten erfolgt ab 10. Juni für alle Kinder und Jugendliche gleichzeitig. So ist eine faire Verteilung zu den Aktivitäten gewährleistet. Der Pass wird rechtzeitig vor den Sommerferien per Post zugestellt. Weitere Informationen auf [www.shferienpass.ch](http://www.shferienpass.ch)

Bei Fragen hilft das Ferienpass-Team gerne weiter: Tel. 079 318 68 02 oder per Mail an [info@shferienpass.ch](mailto:info@shferienpass.ch)

## **Fledermäuse jahrhundertlang verkannt**

Unzählige Geschichten ranken sich um Fledermäuse. Während sie in Asien als Glückssymbole für Wohlstand und Gesundheit galten und häufig sogar Flaggen zierten, wurden sie hier doch eher als Horrorwesen betrachtet. Aus Unwissen wurden die Flattertiere gefürchtet und mit Tod und Teufel in Verbindung gebracht. Man verwendete sie für Zaubertränke aber auch in der Human- und Tiermedizin waren zahlreiche eher grausige Rezepturen mit Fledermausbestandteilen bekannt. So sollte eine eingefettete Fledermaus um den Hals eines Kindes, das Zahnen erleichtern, eine in Brot gesteckte Fledermaus der Kuh beim Kalben helfen, eine in Fledermausblut getauchte Gewehrkuugel die Treffsicherheit erhöhen, oder das bei sich tragen des rechten Auges einer Fledermaus den Träger unsichtbar machen.

Glücklicherweise sind wir heute weit von diesem Aberglauben entfernt und wissen die kleinen Flugsäuger wegen ihrer tatsächlichen Fähigkeiten zu schätzen. Sie sind nicht nur elementar für unser Ökosystem, sondern erfreuen uns auch mit ihren akrobatischen Flugfähigkeiten. Obwohl alle Fledermäuse unter Schutz stehen, sind sie nach wie vor vom Aussterben bedroht. Deshalb organisieren der Fledermausschutz Schweiz und die kantonalen Stellen Führungen und verschiedenste Aktionen, wo viel über Fledermäuse erfahren und sie auch beobachtet werden können. Informationen dazu finden Sie auf den entsprechenden Webseiten. Ausserdem freuen wir uns auch über Interessenten, die gerne beim Fledermausschutz mitmachen möchten.

Im Frühsommer gebären Fledermäuse ihre Jungen. Es kann vorkommen, dass eine Mutter nach der Jagd nicht mehr zurückkommt, weil sie selber Opfer von Eulen, Raben, Katzen oder Mardern wurde. Deshalb achten Sie doch bitte darauf, ob Sie junge, oder verletzte Tiere am Boden oder an Hauswänden finden und melden diese schnellst möglich. Oftmals können Stunden den Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen. Bitte versuchen Sie auf keinen Fall eine Fledermaus zu füttern und zögern Sie nicht anzurufen.

Sollten Sie Fledermäuse in oder an Ihrem Haus entdecken, ein Quartier finden, Fragen zum Fledermausschutz haben oder sich gar selber engagieren wollen, wenden Sie sich doch bitte direkt an die Koordinationsstelle TG, Telefon 071 422 82 47.

Denken Sie bitte daran, die empfindlichen Tiere nicht zu stören. Falls Sie jedoch eine Fledermaus finden, fassen Sie diese bitte vorsichtig und nur mit Handschuhen an. Versuchen Sie nicht, das kleine Tier selber zu behandeln, sondern legen Sie es mit etwas Haushaltspapier in eine Schuhschachtel (oder Ähnliches) und verkleben Sie diese gut, auch an den Seiten. Es braucht keine Löcher. Eine tote Fledermaus können Sie in ein kleines Schächtelchen legen. Dann melden Sie sich bitte so schnell wie möglich bei der Fledermaus-Notpflegestationen von Lea Staudinger in Nussbaumen, Telefon 052 534 19 42.

Sollten Sie niemanden erreichen, können Sie auch direkt beim Fledermausschutz-Nottelefon der Stiftung Fledermausschutz anrufen: 079 330 60 60  
Weitere Informationen finden Sie unter <https://fledermausschutz-tg.ch/> oder <https://fledermausschutz.ch/>.



## Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2024

Die Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2024 stiess auf grosses Interesse. Stadtpräsident Markus Birk durfte mit 206 Stimmberechtigten eine stattliche Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner begrüessen. Auf besonders grosses Interesse stiess der Antrag von Stefan Zwicker anlässlich der letzten Versammlung, welcher damals als erheblich erklärt wurde und nun dem Souverän zur Behandlung vorgelegt wurde. Der Antrag verlangt, dass die heute bestehende Grundwasserschutzzone "Gries" weiterhin aufrecht erhalten bleiben soll; mindestens so lange, die Konzession besteht und gewährleistet ist, dass genügend Trinkwasser vorhanden ist. Nach einer rege benutzten Diskussion unterstützten die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit 106 Ja-Nein zu 72 Nein-Stimmen den Antrag von Stefan Zwicker.

Dieses Resultat steht im Widerspruch zum Entscheid der Gemeindeversammlung vom 12. November 2021, als sich der Souverän klar für das Vorgehen aussprach, das Grundwasserpumpwerk "Chlosterlinde" neu zu erstellen. Nun muss der Stadtrat über die

nächsten Schritte befinden.

Fast einstimmig genehmigte die Gemeindeversammlung zudem die Jahresrechnung 2023, welche mit einem Ertrag von CHF 18'097'448 und einem Aufwand von CHF 18'393'771 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 296'323 abschloss.



Stadtpräsident Markus Birk führt durch die Gemeindeversammlung

# Plattform "Vapefree.info" unterstützt Eltern und Lehrpersonen

Längstens ist das Thema «E-Zigaretten» auch in Schulen und Familien angekommen. Gemäss der HBSC-Studie haben 25 Prozent der 15-Jährigen in den letzten 30 Tagen eine E-Zigarette geraucht.

Kinder können E-Zigaretten legal am Kiosk kaufen. In den meisten Schweizer Kantonen fehlt zum jetzigen Zeitpunkt eine gesetzliche Regulierung: E-Zigaretten unterliegen dem Lebensmittelgesetz.

Den Eltern und Lehrpersonen fehlten bisher einfache und verlässliche Informationen sowie konkrete Tipps, wie sie das Thema ansprechen sollen. Vapefree.info schliesst diese Lücke: Die von der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz und der Lungenliga Tessin entwickelte Informationsplattform wird vom Tabakpräventionsfonds im Rahmen des Programms Free.Fair.Future unterstützt.

Die Inhalte stehen in drei Landessprachen zur Verfügung und richten sich speziell an Lehrpersonen, Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen. Die Lungenliga Thurgau nimmt die zentrale Rolle der Multiplikatorin ein und sensibilisiert mittels Informationsoffensive.

Die Lungenliga freut sich auf Ihren Besuch unter [www.vapefree.info/de/](http://www.vapefree.info/de/)



**Die Plattform für Eltern, Grosseltern und Lehrpersonen**  
► Fundierte Informationen zum Thema E-Zigaretten

# Vereinsschmiede

Impulsworkshops für eine zukunftsorientierte Vereinsführung

# Vereinsschmiede

Impulsworkshops für eine zukunftsorientierte Vereinsführung



## Schwerpunkte

- Vom Mitglied zum Botschafter: Nutze das Potenzial jedes Einzelnen
- Effektive Vereinsführung: Sichere die Vorstandsnachfolge durch Neustrukturierung

## Termine und Orte

- 4. Juni 2024, Arbon
- 3. Juli 2024, Weinfelden
- 12. September 2024, Sirnach
- 21. Oktober 2024, Kreuzlingen
- 19. November 2024, Frauenfeld



[www.vereinsschmiede.ch](http://www.vereinsschmiede.ch)

benevol

Thurgau



# Spezialführung "Jüdische Gewerbebetriebe in Diessenhofen"

Christine Kolitzus-Hanhart, freie Mitarbeiterin des Museum kunst + wissen und selbst gebürtige Diessenhoferin, hat aufgrund der greifbaren Literatur zur jüdischen Tradition unserer Region und vor dem Hintergrund ihrer eigenen Jugenderinnerungen eine Führung zu den ehemaligen jüdischen Gewerbebetrieben in Diessenhofen zusammengestellt und erinnert damit an ein vergessenes Kapitel der Diessenhofer Geschichte:

**Treffpunkt am Samstag, 15. Juni 2024 um 14.00 Uhr auf dem Bahnhofplatz Diessenhofen**

Im opulenten Bildband «Vom Holzschnitt zum Smartphone - Diessenhofen in den Bildmedien» von Hans Rudolf Gabathuler und Dieter Fey sind der Situation der Juden in Diessenhofen und Gailingen wie auch der Jüdischen Geschäfte in Diessenhofen je ein Kapitel gewidmet. «Vielleicht ein Dutzend jüdischer Familien, die in Diessenhofen lebten oder ein Geschäft betrieben, aber kein Schweizer Bürgerrecht besaßen, haben in Diessenhofen den Holocaust überlebt.» Im besagten Buch findet man eine Auflistung und Kurzbeschreibung der verschiedenen ehemaligen jüdischen Gewerbebetriebe in Diessenhofen.

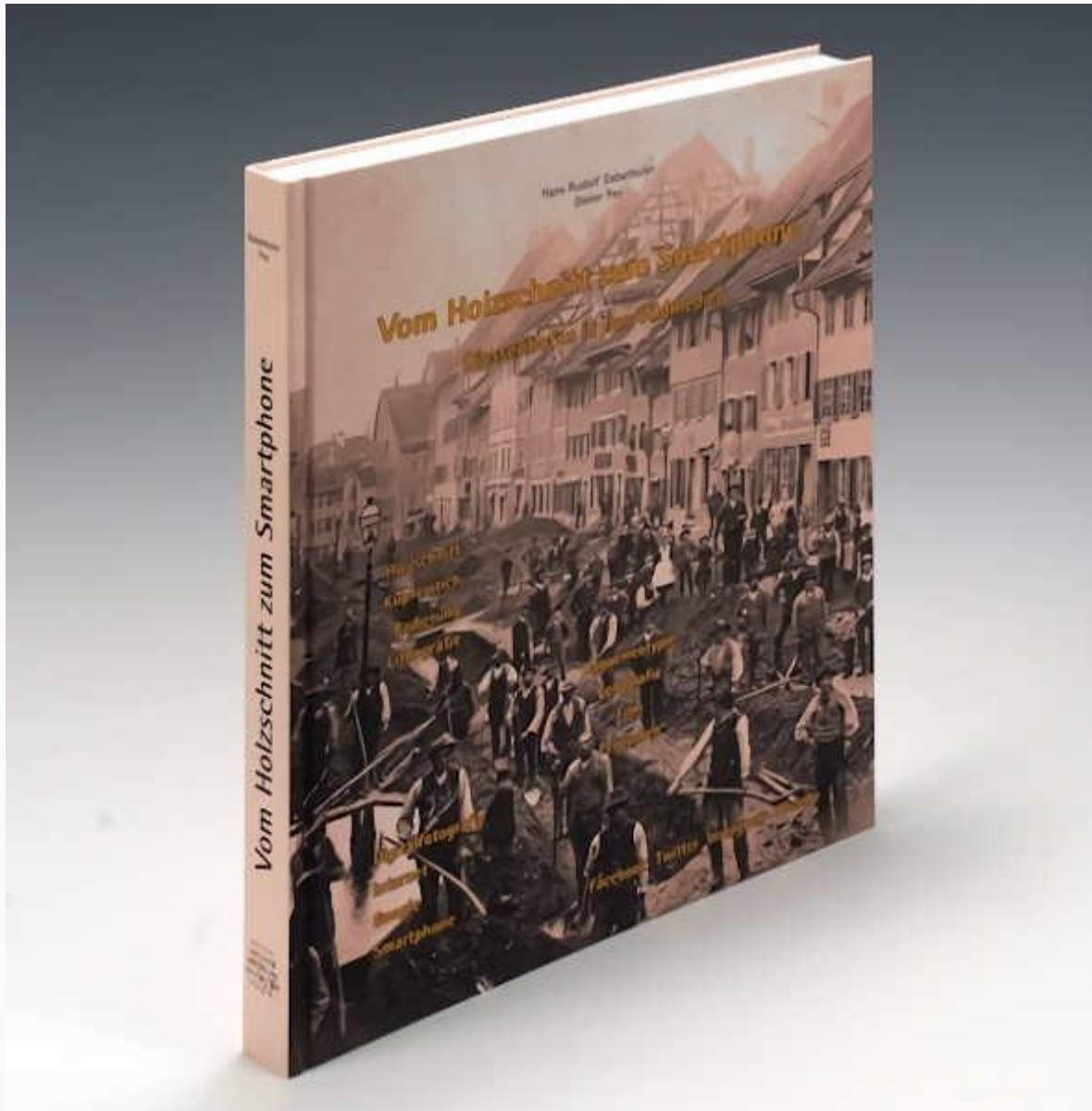
## **Kosten:**

Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen kostet pro erwachsene Person CHF 10.- (Barbezahlung oder per Twint). Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist die Teilnahme kostenlos.

## **Obligatorische Anmeldung bis 13. Juni 2024**

Tel. +41 52 533 11 67 oder [tourismus@diessenhofen.ch](mailto:tourismus@diessenhofen.ch) (Lucia Angela Cavegn, Tourismusbeauftragte)

Minimale Teilnehmerzahl: 5 Personen  
Maximale Minimale Teilnehmerzahl: 20



Das Buch "Vom Holzschnitt zum Smartphone" kann im Museum kunst + wissen käuflich für CHF 40.00 erworben werden.

## Weitere Informationen aus dem Stadtrat

Der Stadtrat...

...vergift die Arbeiten für die Sanierung und den Ersatz der Fenster auf der Nordseite in der Rhyhalle (inklusive Einbau Tor).

# Erteilte Baubewilligungen

## Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

Landolt + Co AG

Umbau bestehendes Wohn und Geschäftshaus (Projektänderung)

Basadingerstrasse 38, Diessenhofen (Parz. 1807)

Ackermann Konrad

Umnutzung Kino/Kirche in Wohnung und Atelier

Bahnhofstrasse 3a, Diessenhofen (Parz. 474)

Röllli Markus und Ursula

Sanierung Böschungssicherung

Adlergut 6, Diessenhofen (Parz. 1065)

Rivetti Tania und Hubacher Roger

Umbau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und neuer Umgebungsgestaltung

Rhyacker 12, Diessenhofen (Parz. 1610)

# Veranstaltungen

## Liebe und Hochzeit

Öffentliche Führung im Schaudepot

Sonntag, 9. Juni 2024, um 14.00 Uhr

Schaudepot St. Katharinental

## Utopisten um 1900

Sonntag, 9. Juni 2024, 14.00 Uhr bis Sonntag, 30. Juni 2024, 18.00 Uhr

Ein künstlerisches Dreierpack!

Tigerfinklifabrik, Steinerstrasse 16, Diessenhofen

## Schnellster Diessenhofer, Basadinger und Schlattinger

Freitag, 14. Juni 2024

Sportplatz Lettenhalle, Diessenhofen

## Schlüsselchlopfe, Tellertrülle und Schrubetampferli

Alltagsgegenstände werden zu Spielzeugen - Familienerlebnis am Muttertag

für Familien mit Kindern von 4 - 10 Jahren

Sonntag, 12. Mai 2024, 14.00 - 15:00 Uhr  
Schaudepot St. Katharinental

**Spezialführung "Jüdische Gewerbebetriebe"**

Versammlung auf dem Bahnhofplatz  
Samstag, 15. Juni 2024, 14.00 bis 15.30 Uhr  
Diessenhofen

**Whisky & Gourmet Festival**

Samstag, 15. Juni 2024, 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr  
Im Wilde Garte, Schlattingerstrasse 53, Diessenhofen

**Vernissage "Schenkungen"**

Samstag, 15. Juni 2024, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Museum kunst + wissen, Diessenhofen

Herzliche Grüsse aus dem Rathaus